



Gemeinsame Pressemitteilung der Duisburger MdBs Bärbel Bas und Mahmut Özdemir vom 26.6.2020

## **Kosten der Unterkunft: Konjunkturpaket entlastet Duisburg um 42,7 Millionen Euro**

Berlin, 26.6.2020

**Bärbel Bas MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-75607  
Fax: +49 30 227-76607  
baerbel.bas@bundestag.de

**Mahmut Özdemir MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73819  
Fax: +49 30 227-76403  
mahmut.oezdemir@bundestag.de

Das Konjunkturprogramm des Bundes entlastet Duisburg um 42,7 Millionen Euro pro Jahr bei den Kosten der Unterkunft. Die beiden Duisburger Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas und Mahmut Özdemir hatten sich für diese Entlastung eingesetzt.

"Der Bund wird dauerhaft 75% statt bisher 50% der Kosten für Unterkunft und Heizung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende übernehmen. Dadurch haben die Städte und Gemeinden in Deutschland jedes Jahr 4 Milliarden Euro mehr in den Kassen", erklärt dazu Bärbel Bas. Dies sei besonders für unsere Region eine gute Nachricht. "Entlastet werden besonders die Städte, in denen die Arbeitslosigkeit hoch und die Einkommen niedrig sind."

Ihr Kollege Mahmut Özdemir wies darauf hin, dass Bund und Länder den Kommunen auch bei der Gewerbesteuer helfen. "Gemeinsam erstatten wir den Kommunen je zur Hälfte die Gewerbesteuerausfälle aus diesem Jahr. Wir wollen, dass Städte wie Duisburg weiter investieren können, dass kein kommunales Schwimmbad schließen muss und dass keine Schulsanierung aufgeschoben wird."